

An die Redaktionen

13. Dezember 2023

Medienmitteilung

Volksschule Burgdorf: Aufhebung der fixen Einteilungskreise Kindergarten und Primarstufe

Die Stadt Burgdorf entwickelt sich stark, was immer mehr zu einer rasanten Zunahme der neuzuziehenden Schülerinnen und Schüler führt. Aus diesem Grund hat die Volksschulkommission beschlossen, die fixen Einteilungskreise für Kindergarten- und Primarstufe aufzuheben.

In Burgdorf herrscht eine rege Bautätigkeit und die Einwohnerzahlen steigen kontinuierlich. Davon ist auch die Volksschule betroffen. Die Zahl der neuzuziehenden Familien mit schulpflichtigen Kindern nimmt stetig zu, was den Druck auf einzelne Schulstandorte und Stufen erheblich erhöht. Die bisherige Einteilungspraxis basierte auf zugewiesenen Einteilungskreisen für die Kindergärten und Primarschulen. Damit die nötige Flexibilität bei den Schulhauszuteilungen auch künftig gewährleistet ist, hat die Volksschulkommission beschlossen, diese fixen Einteilungskreise bei der Einteilung in den Kindergarten oder in eine Primarschule aufzuheben.

Die Schulwegsicherheit und Zumutbarkeit des Schulweges sind der Volksschule wichtig. Die Stadt Burgdorf richtet sich entsprechend nach den Vorschriften des Kantons (vgl. kantonales Papier «Merksblatt Schulungsort/Schülerinnen- und Schülertransporte»). Die Volksschule ist nach wie vor bestrebt, die Kinder in der Regel so nah wie möglich von der Wohnadresse einzuteilen. Dies ist jedoch nicht immer möglich, da im Interesse aller Beteiligten die Klassen soweit als möglich ausgeglichen zu gestalten und dabei auch die verschiedensten Bedürfnisse der einzelnen Kinder zu berücksichtigen sind.

Kontaktperson für weitere Informationen:

Martin Kolb, Präsident Volksschulkommission
Tel. 079 606 60 74, Mail martin.kolb@quickline.ch

Wir danken für die Kenntnisnahme.

Freundliche Grüße
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber